

# ALBSTADT

## DRUCKSACHE

Nr. 067/2022

Amt für öffentliche Ordnung

Braun, Carmen

11.04.2022

**Betrifft: Geschwindigkeitsüberwachung in Albstadt -Erfahrungsbericht über die Messtätigkeit im Jahr 2021**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Gemeinderat	19.05.2022	Ö	Kenntnisnahme	

### Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

### Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

Bezeichnung:

Aufwendung/Auszahlungen:

Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung  stehen nicht zur Verfügung  stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

## **Sachverhalt**

### **I. Allgemeine Ausführung**

Die mobile Geschwindigkeitsüberwachung wurde für die Jahre 2020 und 2021 öffentlich ausgeschrieben. Neben den mobilen Geschwindigkeitsmessungen tagsüber sind zusätzlich Nachtmessungen sowie Messungen mit Anmietung einer semistationären Anlage („Messanhänger“) vorgesehen. Den Auftrag erhielt die Firma Radarrent als einzige Bieterin zum Angebotspreis von 123.853,77 €.

Im Jahr 2021 wurden Messungen an insgesamt 203 Tagen durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 8 Messtage mehr. Grund waren die besseren Witterungsverhältnisse.

Am 09. November 2021 ist die Änderungsverordnung in Form einer Ersten Verordnung zur Änderung der Bußgeldkatalog-Verordnung (BKatV-Novelle) mit erhöhten Verwarnungs- und Bußgeldern auch im Bereich von Geschwindigkeitsverstößen in Kraft getreten.

Die stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage an der L 442, Neuweilerstraße, befindet sich seit Anfang Oktober 2007 in Betrieb und wurde im Jahr 2019 auf Lasertechnik umgerüstet. Im Zuge der Umsetzung des Lärmaktionsplanes und der Anordnung von nächtlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen von 30 km/h wurden zwei weitere stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen im April 2020 in der Schillerstraße in Ebingen und im Oktober 2020 in der Ebingertalstraße in Lautlingen in Betrieb genommen.

Insgesamt sind nun drei Standorte zur stationären Geschwindigkeitsüberwachung in Betrieb. Im Zuge der Ausschreibung waren zunächst zwei Kameras für drei Standorte (Schillerstraße, Ebingertalstraße und Berliner Straße) vorgesehen. Da der Standort Berliner Straße aufgrund technischer Schwierigkeiten zurückgestellt wurde, konnte die Modernisierung des Messplatzes Neuweilerstraße 2019 realisiert werden. Die Umrüstung der auf Neuweiler vorher eingesetzten Kamera erfolgte im Jahr 2020, so dass nun alle drei Standorte zeitgleich mit neuester Technik betrieben werden können.

Im Haushalt 2022 sind Haushaltsmittel in Höhe von 130.000 € eingestellt, mit denen die Umrüstung der vorhandenen Rotlichtüberwachungsanlage in der Berliner Straße in A.-Ebingen auf eine kombinierte Anlage, die sowohl Rotlicht- als auch Geschwindigkeitsverstöße registriert, erfolgen soll.

Das Amt für öffentliche Ordnung verfügt außerdem über zwei Verkehrstatistikgeräte, die unterstützend zur Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzt werden.

Neben der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung sind in Albstadt zwischenzeitlich 14 mobile Geschwindigkeitsanzeigetafeln, davon 11 mit Solarenergie im Einsatz, um dem Verkehrsteilnehmer visuell seine gefahrene Geschwindigkeit anzuzeigen und diesen so zur Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit zu bewegen. Geschwindigkeitsmessungen und Geschwindigkeitsanzeigetafeln sind wesentliche Elemente der Verkehrsüberwachung und ergänzen sich gegenseitig.

### **II. Auswahl der (mobilen) Messstellen**

Die Durchführung der Geschwindigkeitsmessungen erfolgte gemäß dem von der Bußgeldstelle erstellten Messplan.

Die Bußgeldstellen in Baden-Württemberg sind verpflichtet, sich eng mit dem Polizeivollzugsdienst abzustimmen, um beispielsweise Doppelmessungen zu vermeiden. Aus diesem Grund werden Polizeipräsidium und Polizeirevier stets vorab über die geplanten Messungen informiert.

Gemäß Erlasslage des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg konzentrierte sich die Geschwindigkeitsüberwachung auf Unfallschwerpunkte, gefahrträchtige Stellen, auf schutzwürdige Straßenabschnitte wie Schulen, Kindergärten, Altenheime, verkehrsberuhigte Bereiche und Tempo-30-Zonen.

Der Abend- und Nachtmessdienst findet bis 1 Uhr statt. Bei diesen Geschwindigkeitsmessungen werden die Straßen, in denen aus Lärmschutzgründen Tempo 30 zwischen 22 – 6 Uhr angeordnet ist, sowie insbesondere auch die stark befahrenen Streckenabschnitte entlang der Hauptverkehrsachsen Albstadts überwacht.

### III. Entwicklung der Fallzahlen

#### A Mobile Messungen

Die Darstellung der Entwicklung der Geschwindigkeitsverstöße in den vergangenen Jahren ist in den Anlagen 1 und 2 aufgezeigt.

#### Jahr 2020

- Im Jahr 2020 wurden **mobile Geschwindigkeitsmessungen** inklusive der Abend- und Nachtmessungen an 209 Messstellen (Straßen) im Stadtgebiet Albstadts und in der Gemeinde Bitz durchgeführt.

Insgesamt wurden 635 Messungen vorgenommen, wobei 53% der Messungen auf 30-km-Zonen und 47% auf Straßen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h entfielen. Außerdem wurde eine Messung außerorts vorgenommen.

291.335 Fahrzeuge wurden registriert, 56.384 Fahrzeuge in 30-km-Zonen, 233.935 Fahrzeuge in Straßen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und 1.016 Fahrzeuge im Bereich mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h.

11.569 Fahrzeuge (3,97%) haben die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit nicht eingehalten, wobei in 30-km-Zonen 5.102 Fahrzeuge (44,10%), in „50-er Straßen“ 6.446 Fahrzeuge (55,72%) und im „80-er Bereich“ 21 Fahrzeuge (0,18%) zu schnell unterwegs waren.

Die Geschwindigkeitsüberschreitungen setzten sich wie folgt zusammen:

bis 10 km/h	7.885 Fahrzeuge	(68,15%),
11 bis 15 km/h	2.578 Fahrzeuge	(22,28%),
16 bis 20 km/h	765 Fahrzeuge	( 6,61%),
21 bis 25 km/h	216 Fahrzeuge	(1,87%),
26 bis 30 km/h	70 Fahrzeuge	(0,61%),
31 bis 40 km/h	46 Fahrzeuge	(0,40%),
41 bis 50 km/h	7 Fahrzeuge	(0,06%),
51 bis 60 km/h	2 Fahrzeuge	(0,02%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%).

Die Einnahmen beliefen sich bei 11.569 Verstößen auf ca. 232.000 €.

- Im Bereich der **Schulen/ Kindergärten** lag die durchschnittliche Beanstandungsquote im Jahr 2020 bei 5,58%, d.h. von den 36.487 registrierten Fahrzeugen wurden 2.037 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	1.444 Fahrzeuge	(70,89%),
11 bis 15 km/h	458 Fahrzeuge	(22,48%),

16 bis 20 km/h	99 Fahrzeuge	( 4,86%),
21 bis 25 km/h	26 Fahrzeuge	(1,28%),
26 bis 30 km/h	6 Fahrzeuge	(0,29%),
31 bis 40 km/h	4 Fahrzeuge	(0,20%),
41 bis 50 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%),
51 bis 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%).

- Die durchschnittliche Beanstandungsquote bei den **Abend- und Nachtmessungen** im Zeitraum zwischen 19.30 Uhr bis 1 Uhr lag im Jahr 2020 bei 8,03%, d.h. von den 16.522 registrierten Fahrzeugen wurden 1.327 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	690 Fahrzeuge	(52,00%),
11 bis 15 km/h	341 Fahrzeuge	(25,69%),
16 bis 20 km/h	173 Fahrzeuge	(13,04%),
21 bis 25 km/h	72 Fahrzeuge	(5,43%),
26 bis 30 km/h	28 Fahrzeuge	(2,11%),
31 bis 40 km/h	17 Fahrzeuge	(1,28%),
41 bis 50 km/h	4 Fahrzeuge	(0,30%),
51 bis 60 km/h	2 Fahrzeuge	(0,15%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%).

Zwischen 22 bis 1 Uhr wurden von Mai bis Oktober regelmäßig die Straßen mit nächtlichem Tempo 30 überwacht.

Die durchschnittliche Beanstandungsquote bei der Messstelle B 463, Laufener Straße in Lautlingen lag im Jahr 2020 bei 9,97%, d.h. von den 1.906 gemessenen Fahrzeugen wurden 190 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	104 Fahrzeuge	(54,74%),
11 bis 15 km/h	43 Fahrzeuge	(22,63%),
16 bis 20 km/h	22 Fahrzeuge	(11,58%),
21 bis 25 km/h	15 Fahrzeuge	(7,89%),
26 bis 30 km/h	5 Fahrzeuge	(2,63%),
31 bis 40 km/h	1 Fahrzeuge	(0,53%),
41 bis 50 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%),
51 bis 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%).

Die durchschnittliche Beanstandungsquote bei der Messstelle B 463, Ebingertalstraße in Lautlingen lag im Jahr 2020 bei 11,23%, d.h. von den 1.264 gemessenen Fahrzeugen wurden 142 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	61 Fahrzeuge	(42,96%),
11 bis 15 km/h	36 Fahrzeuge	(25,36%),
16 bis 20 km/h	20 Fahrzeuge	(14,08%),
21 bis 25 km/h	19 Fahrzeuge	(13,38%),
26 bis 30 km/h	3 Fahrzeuge	(2,11%),
31 bis 40 km/h	2 Fahrzeuge	(1,41%),
41 bis 50 km/h	1 Fahrzeuge	(0,70%),
51 bis 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%).

Die durchschnittliche Beanstandungsquote bei der Messstelle B 463, Berliner Straße in Ebingen lag im Jahr 2020 bei 20,04%, d.h. von den 2.410 gemessenen Fahrzeugen wurden 483 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	195 Fahrzeuge	(40,37%),
11 bis 15 km/h	137 Fahrzeuge	(28,37%),
16 bis 20 km/h	93 Fahrzeuge	(19,25%),
21 bis 25 km/h	28 Fahrzeuge	(5,80%),
26 bis 30 km/h	17 Fahrzeuge	(3,52%),
31 bis 40 km/h	9 Fahrzeuge	(1,86%),
41 bis 50 km/h	3 Fahrzeuge	(0,62%),
51 bis 60 km/h	1 Fahrzeuge	(0,21%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%).

## Jahr 2021

- Im Jahr 2021 wurden **mobile Geschwindigkeitsmessungen** inklusive der Abend- und Nachtmessungen an 245 Messstellen (Straßen) im Stadtgebiet Albstadts und in der Gemeinde Bitz durchgeführt.

Insgesamt wurden 747 Messungen vorgenommen, wobei 55% der Messungen auf 30-km-Zonen und 45% auf Straßen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h entfielen.

349.324 Fahrzeuge wurden registriert, 71.683 Fahrzeuge in 30-km-Zonen und 277.641 Fahrzeuge in Straßen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

16.396 Fahrzeuge (4,69%) haben die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit nicht eingehalten, wobei in 30-km-Zonen 8.642 Fahrzeuge (52,71%), und in „50-er Straßen“ 7.754 Fahrzeuge (47,29%) zu schnell unterwegs waren.

Die Geschwindigkeitsüberschreitungen setzten sich wie folgt zusammen:

bis 10 km/h	10.962 Fahrzeuge	(66,87%),
11 bis 15 km/h	3.761 Fahrzeuge	(22,94%),
16 bis 20 km/h	1.143 Fahrzeuge	( 6,97%),
21 bis 25 km/h	359 Fahrzeuge	(2,19%),
26 bis 30 km/h	96 Fahrzeuge	(0,58%),
31 bis 40 km/h	51 Fahrzeuge	(0,31%),
41 bis 50 km/h	19 Fahrzeuge	(0,11%),
51 bis 60 km/h	2 Fahrzeuge	(0,01%),
> 60 km/h	3 Fahrzeuge	(0,02%).

Die Einnahmen beliefen sich bei 16.396 Verstößen auf ca. 328.000 €.

- Im Bereich der **Schulen/ Kindergärten** lag die durchschnittliche Beanstandungsquote im Jahr 2021 bei 6,80%, d.h. von den 59.302 registrierten Fahrzeugen wurden 4.031 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	2.871 Fahrzeuge	(71,22%),
11 bis 15 km/h	829 Fahrzeuge	(20,58%),
16 bis 20 km/h	231 Fahrzeuge	( 5,73%),
21 bis 25 km/h	68 Fahrzeuge	(1,69%),
26 bis 30 km/h	19 Fahrzeuge	(0,47%),
31 bis 40 km/h	9 Fahrzeuge	(0,22%),
41 bis 50 km/h	3 Fahrzeuge	(0,07%),

51 bis 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%),
> 60 km/h	1 Fahrzeuge	(0,02%).

- Die durchschnittliche Beanstandungsquote bei den **Abend- und Nachtmessungen** im Zeitraum zwischen 19.30 Uhr bis 1 Uhr lag im Jahr 2021 bei 6,41%, d.h. von den 33.951 registrierten Fahrzeugen wurden 2.175 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	1.225 Fahrzeuge	(56,32%),
11 bis 15 km/h	577 Fahrzeuge	(26,53%),
16 bis 20 km/h	218 Fahrzeuge	(10,02%),
21 bis 25 km/h	85 Fahrzeuge	(3,91%),
26 bis 30 km/h	34 Fahrzeuge	(1,57%),
31 bis 40 km/h	22 Fahrzeuge	(1,01%),
41 bis 50 km/h	10 Fahrzeuge	(0,46%),
51 bis 60 km/h	2 Fahrzeuge	(0,09%),
> 60 km/h	2 Fahrzeuge	(0,09%).

Zwischen 22 bis 1 Uhr wurden von Mai bis Oktober regelmäßig die Straßen mit nächtlichem Tempo 30 überwacht.

Die durchschnittliche Beanstandungsquote bei der Messstelle B 463, Laufener Straße in Lautlingen lag im Jahr 2021 bei 11,31%, d.h. von den 2.245 gemessenen Fahrzeugen wurden 254 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	131 Fahrzeuge	(51,57%),
11 bis 15 km/h	67 Fahrzeuge	(26,38%),
16 bis 20 km/h	30 Fahrzeuge	(11,82%),
21 bis 25 km/h	15 Fahrzeuge	(5,91%),
26 bis 30 km/h	4 Fahrzeuge	(1,57%),
31 bis 40 km/h	2 Fahrzeuge	(0,78%),
41 bis 50 km/h	3 Fahrzeuge	(1,19%),
51 bis 60 km/h	1 Fahrzeuge	(0,39%),
> 60 km/h	1 Fahrzeuge	(0,39%).

Die durchschnittliche Beanstandungsquote bei der Messstelle B 463, Berliner Straße in Ebingen lag im Jahr 2021 bei 19,45%, d.h. von den 2.766 gemessenen Fahrzeugen wurden 538 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	201 Fahrzeuge	(37,36%),
11 bis 15 km/h	177 Fahrzeuge	(32,91%),
16 bis 20 km/h	97 Fahrzeuge	(18,04%),
21 bis 25 km/h	38 Fahrzeuge	(7,06%),
26 bis 30 km/h	12 Fahrzeuge	(2,23%),
31 bis 40 km/h	10 Fahrzeuge	(1,87%),
41 bis 50 km/h	2 Fahrzeuge	(0,37%),
51 bis 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00%),
> 60 km/h	1 Fahrzeuge	(0,16%).

## B Semistationäre Messungen

Seit dem Jahr 2020 werden Geschwindigkeitsmessungen mit der semistationären Messanlage mit einem Messumfang von 7 Wochen durchgeführt. Durch die wöchentliche Anmietung wird die semistationäre Anlage

vom Vermieter direkt zur Messstelle gebracht und dort auch wieder abgeholt.

## Jahr 2020

- Die durchschnittliche Beanstandungsquote lag im Jahr 2020 bei 0,40%, d.h. von den 436.131 registrierten Fahrzeugen wurden 1.729 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	1.203 Fahrzeuge	(69,58%),
11 bis 15 km/h	326 Fahrzeuge	(18,85%),
16 bis 20 km/h	112 Fahrzeuge	(6,48%),
21 bis 25 km/h	35 Fahrzeuge	(2,02%),
26 bis 30 km/h	23 Fahrzeuge	(1,33%),
31 bis 40 km/h	19 Fahrzeuge	(1,10%),
41 bis 50 km/h	10 Fahrzeuge	(0,58%),
51 bis 60 km/h	1 Fahrzeuge	(0,06%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00 %).

Die Kosten für die semistationäre Messanlage beliefen sich im Jahr 2020 auf rund 16.000 €, von denen rund 15.000 € auf die Anmietung und rund 1.000 € auf die Datenerfassung entfielen. Demgegenüber stehen Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern von rund 48.000 €.

## Jahr 2021

- Die durchschnittliche Beanstandungsquote lag im Jahr 2021 bei 0,32%, d.h. von den 363.743 registrierten Fahrzeugen wurden 1.182 Fahrzeuge beanstandet.

bis 10 km/h	783 Fahrzeuge	(66,47%),
11 bis 15 km/h	255 Fahrzeuge	(21,65%),
16 bis 20 km/h	76 Fahrzeuge	(6,45%),
21 bis 25 km/h	35 Fahrzeuge	(2,97%),
26 bis 30 km/h	16 Fahrzeuge	(1,36%),
31 bis 40 km/h	12 Fahrzeuge	(1,02%),
41 bis 50 km/h	4 Fahrzeuge	(0,34%),
51 bis 60 km/h	1 Fahrzeuge	(0,08%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	(0,00 %).

Die Kosten für die semistationäre Messanlage beliefen sich im Jahr 2021 auf rund 12.000 €, von denen rund 11.400 € auf die Anmietung und rund 600 € auf die Datenerfassung entfielen. Demgegenüber stehen Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern von rund 33.000 €.

## C Stationäre Messungen

### Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Neuweiler Straße

#### Jahr 2020

- Die **stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Neuweilerstraße** wurde im Jahr 2019 modernisiert und der Messbetrieb ab 16. Dezember 2019 wiederaufgenommen. Im Jahr 2020 war die Anlage durchgängig in Betrieb. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen bei 4.325 registrierten verwertbaren Verstößen und einer Beanstandungsquote von 0,25% (1.734.137 Fahrzeuge) setzen sich wie folgt zusammen:

bis 10 km/h	2.687 Fahrzeuge	(62,1%),
11 bis 15 km/h	1.089 Fahrzeuge	(25,2%),
16 bis 20 km/h	368 Fahrzeuge	( 8,5%),
21 bis 25 km/h	126 Fahrzeuge	( 2,9%),
26 bis 30 km/h	27 Fahrzeuge	( 0,6%),
31 bis 40 km/h	27 Fahrzeuge	( 0,6%),
41 bis 50 km/h	1 Fahrzeuge	( 0,1%),
51 bis 60 km/h	0 Fahrzeuge	( 0,0%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	( 0,0%).

Die Einnahmen beliefen sich bei 4.325 Verstößen auf ca. 75.000 €.

### Jahr 2021

- Im Jahr 2021 setzen sich die Geschwindigkeitsüberschreitungen bei 4.201 registrierten verwertbaren Verstößen und einer Beanstandungsquote von 0,38% (1.096.679 Fahrzeuge) wie folgt zusammen:

bis 10 km/h	2.709 Fahrzeuge	(64,5%),
11 bis 15 km/h	1.001 Fahrzeuge	(23,8%),
16 bis 20 km/h	320 Fahrzeuge	( 7,7%),
21 bis 25 km/h	110 Fahrzeuge	( 2,6%),
26 bis 30 km/h	31 Fahrzeuge	( 0,7%),
31 bis 40 km/h	21 Fahrzeuge	( 0,5%),
41 bis 50 km/h	9 Fahrzeuge	( 0,2%),
51 bis 60 km/h	0 Fahrzeuge	( 0,0%),
> 60 km/h	0 Fahrzeuge	( 0,0%).

Die Einnahmen beliefen sich bei 4.201 Verstößen auf ca. 73.000 €.

### Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Schillerstraße ab April 2020

Im April 2020 wurde die stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Schillerstraße in Betrieb genommen. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen bei 967 registrierten verwertbaren Verstößen und einer Beanstandungsquote von 0,10% (1.003.827 Fahrzeuge) setzen sich insgesamt wie folgt zusammen:

	GESAMT		TEMPO 50		TEMPO 30	
	Fahrzeuge	Prozent	Fahrzeuge	Prozent	Fahrzeuge	Prozent
bis 10 km/h	568	58,74%	61	65,59%	507	58,01%
11 bis 15 km/h	265	27,40%	19	20,43%	246	28,15%
16 bis 20 km/h	89	9,20%	5	5,38%	84	9,61%
21 bis 25 km/h	25	2,59%	5	5,38%	20	2,29%
26 bis 30 km/h	8	0,83%	1	1,08%	7	0,80%
31 bis 40 km/h	8	0,83%	2	2,15%	6	0,69%
41 bis 50 km/h	3	0,31%	0	0,00%	3	0,34%
51 bis 60 km/h	1	0,10%	0	0,00%	1	0,11%
> 60 km/h	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

Die Einnahmen im Jahr 2020 beliefen sich bei 967 Verstößen auf ca. 16.500 €.

## Jahr 2021

- Im Jahr 2021 setzen sich die Geschwindigkeitsüberschreitungen bei 1.019 registrierten verwertbaren Verstößen und einer Beanstandungsquote von 0,10% (1.052.685 Fahrzeuge) wie folgt zusammen:

	GESAMT		TEMPO 50		TEMPO 30	
	Fahrzeuge	Prozent	Fahrzeuge	Prozent	Fahrzeuge	Prozent
bis 10 km/h	639	62,71%	83	73,45%	556	61,37%
11 bis 15 km/h	277	27,18%	15	13,27%	262	28,92%
16 bis 20 km/h	67	6,58%	6	5,31%	61	6,73%
21 bis 25 km/h	19	1,87%	4	3,54%	15	1,66%
26 bis 30 km/h	10	0,98%	3	2,65%	7	0,77%
31 bis 40 km/h	6	0,59%	2	1,78%	4	0,44%
41 bis 50 km/h	1	0,09%	0	0,00%	1	0,11%
51 bis 60 km/h	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
> 60 km/h	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

Die Einnahmen im Jahr 2021 beliefen sich bei 1.019 Verstößen auf ca. 17.500 €.

## Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Ebingertalstraße ab Oktober 2020

Im Oktober 2020 wurde die stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Ebingertalstraße in Betrieb genommen. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen bei 1.254 registrierten verwertbaren Verstößen und einer Beanstandungsquote von 0,21% (600.985 Fahrzeuge) setzen sich wie folgt zusammen:

	GESAMT		TEMPO 50		TEMPO 30	
	Fahrzeuge	Prozent	Fahrzeuge	Prozent	Fahrzeuge	Prozent
bis 10 km/h	600	47,85%	240	65,93%	360	40,45%
11 bis 15 km/h	334	26,63%	54	14,84%	280	31,46%
16 bis 20 km/h	180	14,35%	26	7,14%	154	17,30%
21 bis 25 km/h	68	5,42%	17	4,67%	51	5,73%
26 bis 30 km/h	26	2,07%	13	3,57%	13	1,46%
31 bis 40 km/h	30	2,39%	10	2,75%	20	2,25%
41 bis 50 km/h	7	0,56%	3	0,82%	4	0,45%
51 bis 60 km/h	4	0,32%	1	0,27%	3	0,34%
> 60 km/h	5	0,40%	0	0,00%	5	0,56%

Die Einnahmen im Jahr 2020 beliefen sich bei 1.254 Verstößen auf ca. 21.500 €.

## Jahr 2021

- Im Jahr 2021 setzen sich die Geschwindigkeitsüberschreitungen bei 7.447 registrierten verwertbaren Verstößen und einer Beanstandungsquote von 0,24% (3.080.524 Fahrzeuge) wie folgt zusammen:

	GESAMT		TEMPO 50		TEMPO 30	
	Fahrzeuge	Prozent	Fahrzeuge	Prozent	Fahrzeuge	Prozent
bis 10 km/h	4.370	58,68%	2.484	79,90%	1.886	43,48%

11 bis 15 km/h	1.760	23,64%	402	12,93%	1.358	31,30%
16 bis 20 km/h	758	10,19%	104	3,35%	654	15,08%
21 bis 25 km/h	276	3,71%	49	1,58%	227	5,23%
26 bis 30 km/h	140	1,88%	32	1,03%	108	2,49%
31 bis 40 km/h	112	1,50%	35	1,12%	77	1,78%
41 bis 50 km/h	20	0,27%	3	0,09%	17	0,39%
51 bis 60 km/h	7	0,08%	0	0,0%	7	0,16%
> 60 km/h	4	0,05%	0	0,0%	4	0,09%

Die Einnahmen im Jahr 2021 beliefen sich bei 7.447 Verstößen auf ca. 128.000 €.

#### **IV. Fazit**

Die dargestellten Messergebnisse zeigen die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Verkehrsüberwachung.

Die Auswahl der Messstellen erfolgt auch weiterhin durch die Bußgeldstelle in Absprache mit dem Polizeivollzugsdienst, sie orientiert sich nicht an fiskalischen Aspekten. Besonders die Anregungen aus der Bürgerschaft werden sehr ernst genommen.

Die aktuellen monatlichen Messergebnisse können auf der städtischen Homepage eingesehen werden. Außerdem werden die monatlichen Messergebnisse auch an die Ortsvorsteher mitgeteilt.

Die Durchführung von mobiler und semistationärer Geschwindigkeitsüberwachung wurde für dieses Jahr bis Ende 2023 ausgeschrieben. Den Auftrag erhielt abermals die Firma Radarrent zum Angebotspreis von 157.201,14€.